

Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYINDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <https://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen. Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

KK- SKALA

ANLEITUNG:

Im folgenden Fragebogen finden Sie eine Liste von Aussagen über Ihre Gesundheit und mögliche Behandlungsformen. Diese Aussagen sind weder richtig noch falsch, sondern stellen Erfahrungen und Meinungen dar, die für verschiedene Patienten von unterschiedlicher Wichtigkeit sind.

Bitte überlegen Sie für jede Feststellung, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht. Kreuzen Sie bitte bei jeder Feststellung die Zahl unter der von Ihnen gewählten Antwort an.

BEISPIEL:

<i>Der folgenden Aussage stimme ich ...</i>	gar nicht zu	kaum zu	teilweise zu	überwiegend zu	voll zu
Ich fühle mich im Verlaufe des Tages zunehmend schlechter.	0	1	2	3	4

Wenn sie meinen, dass Ihre Befindlichkeit seit dem Aufstehen zunehmend schlechter geworden ist, dann setzen Sie Ihr Kreuz in das letzte Kästchen. Hat sich Ihre Befindlichkeit überhaupt nicht verschlechtert, dann setzen Sie Ihr Kreuz in das erste Kästchen. Können Sie keiner der beiden Beispielaussagen zustimmen, dann setzen Sie Ihr Kreuz in eines der für Sie zutreffenden mittleren Kästchen.

Bitte verfahren Sie mit den folgenden Aussagen in gleicher Weise und überspringen Sie bitte keine Aussage.

KK-SKALA:

<i>Der folgenden Aussage stimme ich ...</i>	gar nicht zu	kaum zu	teilweise zu	überwie- gend zu	voll zu
1. Wenn ich krank werde, ist es meist sehr ernsthaft.	0	1	2	3	4
2. Medikamente unterstützen meine Gesundheit.	0	1	2	3	4
3. Wenn ich zu einem Arzt gehe, weiß ich, dass mir dort geholfen wird.	0	1	2	3	4
4. Gesund zu sein, ist zu einem großen Teil Glückssache.	0	1	2	3	4
5. Medikamente nehmen heißt, dass ich zu schwach bin, um meine Probleme selbst zu lösen.	0	1	2	3	4
6. Wenn ich krank bin, hilft mir gute medizinische Betreuung besser als alles andere, um wieder gesund zu werden.	0	1	2	3	4
7. Bei psychischen Erkrankungen muss man auf die Wirksamkeit von Medikamenten vertrauen.	0	1	2	3	4
8. Ob ich gesund werde oder nicht, hängt vom Zufall ab.	0	1	2	3	4

<i>Der folgenden Aussage stimme ich ...</i>		gar nicht zu	kaum zu	teilweise zu	überwie- gend zu	voll zu
9.	Vor Krankheiten muss ich mich sehr in Acht nehmen.	0	1	2	3	4
10.	Medikamente behindern mich im Alltag.	0	1	2	3	4
11.	Es gibt so viele Krankheiten, dass es ein Wunder ist, gesund zu sein.	0	1	2	3	4
12.	Seelische Leiden kann man nicht chemischen Mitteln behandeln.	0	1	2	3	4
13.	Wenn in meinem Körper eine Krankheit steckt, werde ich auch krank, unabhängig davon, was ich dagegen unternehme.	0	1	2	3	4
14.	Ich habe die Befürchtung, dass Medikamente meine Persönlichkeit verändern können.	0	1	2	3	4
15.	Wenn ich krank werde, liegt es häufig an meiner eigenen Nachlässigkeit.	0	1	2	3	4
16.	Bei mir helfen Medikamente.	0	1	2	3	4
17.	Das Beste ist, den Anweisungen des Arztes zu folgen.	0	1	2	3	4
18.	Ich befürchte, dass meine Mitmenschen mich für schwach halten, wenn ich Medikamente nehme.	0	1	2	3	4
19.	Bei psychischen Erkrankungen sind Medikamente eine große Hilfe.	0	1	2	3	4
20.	Regelmäßige Besuche beim Arzt sind der beste Weg, um gesund zu bleiben.	0	1	2	3	4
21.	Unter Einfluss von Medikamenten verliert man den Blick für die Wirklichkeit.	0	1	2	3	4
22.	Wenn ich krank werde, habe ich meist etwas falsch gemacht.	0	1	2	3	4
23.	Medikamente müssen irgendwann einmal abgesetzt werden.	0	1	2	3	4
24.	Wenn ich krank bin, weiß ich, dass ich mich nicht genug körperlich betätigt oder nicht vernünftig ernährt habe.	0	1	2	3	4
25.	Wenn ich die richtigen Medikamente nehme, dann helfen sie.	0	1	2	3	4
26.	Ich muss sehr auf meine Gesundheit aufpassen.	0	1	2	3	4
27.	Menschen, die nicht krank werden, haben ganz einfach Glück.	0	1	2	3	4
28.	Medikamente zu schlucken, ist für mich ganz einfach lästig.	0	1	2	3	4
29.	Natürliche Heilung ist Medikamenten überlegen.	0	1	2	3	4

Absender:

Adresse des/der Testautoren:

Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) an den/die Testautoren

Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit:

.....

eingesetztes Testverfahren:

.....

Publikation geplant in:

.....

Datum Unterschrift